

Die CDU-Fraktion im Ortsgemeinderat Langenlonsheim

In der **Legislaturperiode 2014/2019** war unsere CDU mit 5 Mitgliedern im neuen Ortsgemeinderat von Langenlonsheim vertreten.

Reinhold Baumgärtner, langjähriger Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung Langenlonsheim, wurde für die CDU zum Ersten Beigeordneten gewählt.

Der neue Ortsgemeinderat hatte sich zur Aufgabe gemacht, unser Langenlonsheim weiter voranzubringen und einiges zu verändern.

A. Was wurde in der auslaufenden Legislaturperiode 2014/2019 unter der Mitwirkung der CDU-Fraktion geleistet?

1. Fertigstellung der Ortsdurchfahrt Langenlonsheim zwischen der Heddesheimer Straße und der Einmündung in die Weidenstraße.
2. Ausbau des „Wiedplatzes“.
3. Gleich zu Anfang unserer Arbeit im Ortsgemeinderat hat uns die Katholische Kirchengemeinde Langenlonsheim mitgeteilt, dass sie die Trägerschaft für ihren Kindergarten in der Cramerstraße wegen Investitionstau zum 31.12.2017 beendet.

Nach eingehenden intensiven Besprechungen und Beratungen kam man übereinstimmend zu dem Ergebnis, auf dem Gelände der Realschule plus einen neuen Gemeindecindergarten zu bauen, den benachbarten alten Kindergarten zu sanieren und zwischen den beiden Kindergärten eine großzügige Außenanlage anzulegen.

Die Baukosten für den neuen Kindergarten beliefen sich auf insgesamt ca. 3 Mio. €.

Ratsmitglied Wenz (CDU) hat sich bis zu letzt für den Erhalt des kath. Kindergartens ausgesprochen und eingesetzt.

4. Ratsmitglied Wenz hat sich immer wieder für die Ausweisung, Erschließung und Bebauung des Neubaugebietes „Kinsheck“ eingesetzt, um für insbesondere junge Langenlonsheimer Familien Bauplätze zu schaffen.

Ergebnis: Im gesamten Neubaugebiete „Kinsheck“ hat die Ortsgemeinde alle Ackergrundstücke erworben und das gesamte Neubaugebiet in 4 Abschnitten erschlossen.

Bis auf den Teilabschnitt IV ist das Neubaugebiet bebaut.

Im Zusammenhang mit der Erschließung „Kinsheck“ wurde auch die Ratzengasse als Erschließungsstraße ausgebaut.

5. Neugestaltung des Marktplatzes als gemeinsames Projekt mit der ev. Kirchengemeinde (Gestaltung der Außenfassade der Kirche und Neugestaltung des Kirchgartens)
Besonderer Hingucker nach Fertigstellung des Marktplatzes ist der Wasserlauf, der bei Bedarf abgedeckt werden kann.

Auch die angrenzende Straße „Heumarkt“ wurde entsprechend ausgebaut.



6. Nach dem Wegfall der Parkplätze an der ev. Kirche wurde die Fläche hinter der Sparkasse mit der an diesen Parkplatz angrenzenden Straßenflächen ausgebaut und in „Alter Schulplatz“ umbenannt. Kosten hierfür lagen bei 500 T€, die jeweils halb dem Straßenbau und halb der Gemeinde angerechnet wurden, 40 T€ steuerte die Sparkasse bei.
7. Weitere Straße wurden ausgebaut, und zwar die des sog. „Grabenviertels“ mit
 - Obere Grabenstraße
 - Untere Grabenstraße
 - Ameisengasse
 - Holländergasse
 - Wallstraße
 - Pottonplatz
8. Einführung der Wiederkehrenden Beiträge für den Ausbau der Ortsstraßen:
 - Marode Gemeindestraßen können Zug um Zug ausgebaut werden.
 - Grundstückseigentümer werden entlastet.
9. Ehrenmal und Friedhof:
Am Ehrenmal wurde das wuchernde Efeu und die üppigen Sträucher entfernt.
Das Ehrenmal ist nunmehr in einem würdigen Zustand.
Der Friedhof, für den der I. Beig. Baumgärtner mit zuständig ist, wurde teilweise umgestaltet.
Der Zugangsweg zur Friedhofshalle und der Platz vor der Halle wurden gepflastert.
Die Hecken um die einzelnen Grabfelder wurden zurückgeschnitten, damit der Friedhof übersichtlich ist.
10. Instandsetzung der Hofmauer am Anwesen Lorenz.
11. ... und auch das noch!
Langenlonsheim hat endlich wieder einen Einkaufsmarkt und den auch noch mitten im Ort.
Nach langwierigen Schwierigkeiten konnte 2018 endlich der neue REWE Einkaufsmarkt eröffnet werden.

Fazit: Unser Langenlonsheim hat sich in dieser abgelaufenen Legislaturperiode erheblich verändert.

B. Ausblick in die neue Legislaturperiode 2019/2024

In der neuen Legislaturperiode haben wir leider einen Mandatssitz verloren und sind mit 4 Mitgliedern im Gemeinderat vertreten.

Unsere Gemeinderatsmitglieder sind

Astrid Baumgärtner,

Tobias Heckmann,

Carolin Klumb und

Bettina Kleinz.

Reinhold Baumgärtner wurde wieder zum Ersten Beigeordneten unsere Ortsgemeinde gewählt.

Auch in dieser neuen Legislaturperiode stehen wir (die CDU-Fraktion) wieder vor umfangreichen Aufgaben und Maßnahmen.

Als weiteres Projekt in 2021 wurde die Richgartstraße neu ausgebaut.

Folgende weitere Aufgaben und Maßnahmen sind geplant:

1. Ausbau der maroden Weidenstraße.
2. Ausbau der Ortstraßen
 - Ostpreußenstraße
 - Stettiner Straße
 - Danziger Straße(Der Zweckverband Wasserversorgung Trollmühle muss in diesen Straßen die Wasserleitungen erneuern.)
Mit dem Ausbau der Stettiner Straße wurde bereits begonnen.

3. Ausbau der Naheweinstraße zwischen Weidenstraße und Ortsausgang nach Laubenheim.

Im Zuge dieser Ausbaumaßnahme wird dann auch der von der Ortsgemeinde erworbene ehem. Bahngeländestreifen unterhalb des Bahnhofsgebäudes zu Parkflächen ausgebaut.

4. Neubau der Bahnsteige am Bahnhof d.d. Bundesbahn.
(Die Ortsgemeinde ist an den Planungs- und Baukosten beteiligt.)
Dabei soll auch das Gelände der ehemaligen Bahnschlosserei nach Planung d.d. Ortsgemeinde ausgebaut werden.

5. Haus Lorenz /Ortsgemeindeverwaltung
Nach dem Erwerb des Nachbarhauses kann nunmehr auch die Planung für die Scheune und die freie Fläche am Haus Lorenz vorgenommen werden.
Über die bevorstehenden Planungen müssen die Gemeindegremien noch eingehend beraten.

6. **Im Blick:**
... Die Dorferneuerung!

Wir haben die Dorferneuerung schon seit Jahren im Auge.
Sie wird für unsere Ortsgemeinde eine „Herkulesaufgabe“ werden.

Es werden hohe Kosten auf uns zukommen. Derzeitige Umsetzung ist kaum möglich, da u.a. derzeitige Hauseigentümer nicht verkaufen wollen.

Kurz gesagt: Wir haben uns auf die Fahne geschrieben, auch in dieser Legislaturperiode wieder für unsere Langenlonsheimer Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des Machbaren tätig zu sein.